



## AN WEN RICHTEN SICH DIE TANDEMSEMINARE?

Die Tandemseminare richten sich insbesondere an Auszubildende und alle Schüler\*innen von Berufsschulen und beruflichen Schulen.

## FÜR BUCHUNGEN UND INFOS WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Janina Berkle oder Rachel Dickstein (Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen)  
Projekt „Neue Vermittlungsangebote“

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen | Genslerstraße 66 | D-13055 Berlin

Telefon: +49 (30) 986 082 – 442

Email: [histories2gether@stiftung-hsh.de](mailto:histories2gether@stiftung-hsh.de)

Website: [histories2gether.de](http://histories2gether.de)

  @Histories2gether



**Gedenkstätte**  
Berlin-Hohenschönhausen



### GEFÖRDERT DURCH:

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

### KOOPERATIONSPARTNER:



## WAS IST HISTORIES2GETHER?

In der ehemaligen zentralen Untersuchungsanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin-Hohenschönhausen sind die Spuren der **politischen Verfolgung in der SED-Diktatur** bis heute sichtbar. Zugleich fliehen aktuell tausende Menschen wegen politischer Verfolgung aus ihrer Heimat.

Die Gedenkstätte nimmt sich des Themas in Vergangenheit und Gegenwart mit neuen Vermittlungsangeboten an.

„**Zeitzeugen-Tandems**“ mit ehemaligen politischen Häftlingen und einem politischen Geflüchteten der Gegenwart geben Einblicke in die Geschichte des Haftortes, die Biografien politisch Verfolgter in der DDR und autoritären Regimen der Gegenwart.

Fragen nach **politischer Emanzipation, demokratischen Bewegungen** sowie die **Integration nach Flucht und politischer Haft** werden in den Seminaren diskutiert.

Die Seminare sind **kostenfrei**. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen **Fahrtkostenzuschuss für die Anreise** in Höhe von bis zu 125€ zu beantragen.

## WIE LANGE IST EIN SEMINAR?

Die Tandemseminare dauern 5 Stunden. Im Rahmen des Projekts können aber auch 3-Stunden-Seminare gebucht werden.



## WAS LERNE ICH IM SEMINAR?

### 1. Teil: Politische Verfolgung und Flucht in der Vergangenheit

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Verfolgung politisch Andersdenkender in der DDR und ihrer Flucht motive. Die Schüler\*innen erkunden hierbei das Stasi-Gefängnis mit einem ehemaligen politischen Häftling.

### 2. Teil: Politische Verfolgung und Flucht in der Gegenwart

Im zweiten Teil des Seminars berichtet ein aktueller Zeitzeuge von der politischen Verfolgung und der Flucht aus seinem Heimatland.

Die Teilnehmenden sollen zur aktiven Partizipation, Selbstreflexion sowie zur Diskussion angeregt und mit freiheitlich-demokratischen Werten vertraut gemacht werden. Durch Bildermethoden sowie Diskussionsrunden und Interviews werden die Schüler\*innen dazu ermutigt, sich mit dem Thema kritisch auseinanderzusetzen und verschiedene Perspektiven herauszuarbeiten.

Ziel ist es, die historischen Hintergründe über politische Verfolgung aufzuklären, um aktuelle Entwicklungen zu vergleichen und autoritäre politische Systeme der Gegenwart einzuschätzen.